

Wednesdays Klage lied

am G am
Mein Herz, uns ward die Liebe kalt.
am/H C am/H

Ich komm nicht mehr zum Stelldichein
am G am
wo's Käuzchen ruft im Dunkelwald
G am
und Abendnebel hüllt uns ein

F am
Mein Herzblatt, frag nicht, wo ich bin,
F am
wenn Gifthauch macht die Luft so schwer
F am G
und alles Leben siecht dahin -
F E am
du findest mich nicht mehr.

Such mich nicht in der Gruft so tief:
Die Spinnen dort magst du nicht sehr.
Die Stufen sind so krumm und schief -
dich hochzuschaffen ist so schwer.

O such mich nicht im Labyrinth
wo du den Weg hinaus nicht weißt
weil so verwirrt die Pfade sind -
du klingst so scheußlich, wenn du schreist.

Mein Herzblatt, frag nicht, wo ich bin,
wenn Gifthauch macht die Luft so schwer
und alles Leben siecht dahin -
du findest mich nicht mehr.

Such mich nicht auf der Galerie
mit alten Ahnen im Portrait.
Dich packt die Angst, ach renn und flieh:
Ihr Blick folgt jedem, der dort geht.

Such mich nicht hoch im Turmgemach
wo Vater lagert Gift und Lurch:
Du saßt dort fest schon mal 'nen Tag:
Das mach ich nicht noch einmal durch.

Mein Herzblatt, frag nicht, wo ich bin,
wenn Gifthauch macht die Luft so schwer
und alles Leben siecht dahin -
du findest mich nicht mehr.

Such mich nicht dort beim Schleusenhaus,
wo hintenan das Wasser fällt -
kurzum, ich sag es geradeheraus:
Such mich gar nirgends auf der Welt.

Ich red jetzt nicht mehr drumherum
und will doch auch zu grob nicht sein:
Du passt, ach nimm es mir nicht krumm,
in meine Sippe schlicht nicht rein.

Mein Herzblatt, frag nicht, wo ich bin,
wenn Gifthauch macht die Luft so schwer
und alles Leben siecht dahin -
du findest mich nicht mehr.